

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 29.04.2021
Sitzungsort: Foyer des Theaters Am Dannhalm
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:48 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder

Eden, Stephan

Remmers, Andrea

Sender, Alfons

Theemann, Hendrik

Thomßen, Almuth

Vertretung für Herrn Gerhard Werber

Vertretung für Frau Beate Berghaus

Hinzugewählte Mitglieder

Eden, Dirk

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Diekmann, Marion

Schwarz, Jörg

Gäste

Haartje-Graalfs, Christina

Borgmann, Ingo

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Berghaus, Beate

Werber, Gerhard

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der **Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung und gibt den anwesenden Einwohnern Gelegenheit Fragen zu stellen. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6. Aktualisierung des Brandschutz- und Hilfeleistungskonzepts der Stadt Jever

Vorlage: BV/1395/2016-2021

Herr **Schwarz** führt aus, dass durch das Brandschutz- und Hilfeleistungskonzept eine Transparenz gegeben ist. Inhaltlich ergeben sich zum Jahr 2014 keine großen Änderungen.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Mitgliederzahl sich verringert hat und auch die Tagesverfügbarkeit, bedingt durch Arbeitsverhältnisse, schlechter wird. Ferner nehme auch die Administration bei diesem Ehrenamt zu.

Herr Theemann wünscht sich, dass in Zukunft die Änderungen sichtbar markiert werden.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Das anliegende, aktualisierte Brandschutz- und Hilfeleistungskonzept der Stadt Jever wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7. Errichtung einer Fahrradabstellanlage im Bereich des Graffenhauses
Vorlage: BV/1398/2016-2021

Herr Schwarz weist darauf hin, dass im Radfahrplan 2021-2030 Fahrradabstellanlagen geplant seien. Auf dem Gelände des Bahnhofs entstehe auch eine solche Anlage. Als Anlaufstelle für BürgerInnen und TouristInnen sei gerade der Bereich der Begegnungsstätte / Tourist-Information prädestiniert für eine Fahrradabstellanlage. Anbieten würden sich die 7 Parkplätze am FrL.-Marien-Denkmal. Die Länge von ca. 22 Metern eigne sich für 15 AnschlieÙbügel, wo 30 Fahrräder Platz finden könnten. Bei diesem Vorschlag seien aber noch einige Fragen zu klären bezüglich der Denkmalpflege und einer Baugenehmigung. Ferner sei zu bedenken, dass die Fläche bei Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung stünde. Denkbar seien auch mobile AnschlieÙbügel, welche bei Veranstaltungen entfernt werden können. Angedacht seien auch eine Überdachung sowie die Errichtung einer Servicestation. Ein app-gesteuertes Schließfachsystem würde das Angebot für Fahrradfahrer abrunden. **Herr Schwarz** bittet die Ausschussmitglieder um den Auftrag an die Verwaltung.

Frau Remmers spricht sich für eine Fahrradabstellanlage aus, jedoch nicht an dem Standort. Die Parkplätze würden gerade an Markttagen sehr gut genutzt werden. Desweiteren stellt sie eine Überdachung in Frage. Bei der Planung möchte **Frau Remmers** gerne eine detaillierte Aufstellung der Kosten.

Auch **Herr Vahlenkamp** spricht sich für einen anderen Standort aus.

Der Vorsitzende hält den Standort für richtig und ist der Meinung, dass auch Opfer für eine Fahrradstadt notwendig seien.

Herr Theemann spricht sich dafür aus, die Fläche beim Graffenhaus für die Veranstaltungen der Stadt Jever zu erhalten. Die Errichtung einer Servicestation macht außerhalb der Innenstadt aus seiner Sicht eher Sinn. **Herr Theemann** schlägt vor den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Text „im Bereich des Graffenhauses“ gestrichen werde.

Herr Bürgermeister Albers schlägt vor im Bereich des Graffenhauses nur AnschlieÙbügel zu installieren und einen anderen Standort für die Abstellanlage zu finden.

Frau Thomßen hält es für wichtig, dass eine Fahrradabstellanlage und eine Servicestation im Zentrum gebaut würden.

Herr Stephan Eden merkt an, dass es für den Einzelhandel schlecht sei, wenn Parkplätze aus der Innenstadt verschwinden würden. Als Alternative zum Graffenhaus schlägt er den alten Minigolfplatz vor und bittet die Verwaltung um Prüfung des Standortes.

Herr Dirk Eden spricht sich für gute AnschlieÙmöglichkeiten von Fahrrädern aus, aber nicht zu Lasten der guten Parkplätze am Graffenhaus. Dies sei gegenüber der Kaufmannschaft in Jever nur schwer zu erklären. Seines Erachtens würden mehrere AnschlieÙbügel ohne Überdachung verteilt in der Stadt besser sein.

Auch **Herr Sender** hält den Standort für ungeeignet. Ein Abbau der AnschlieÙbügel zu Veranstaltungen sei zu aufwendig.

Frau Thomßen befindet es für gut, dass anstelle von 7 Autoparkplätzen letztendlich 30 Fahrradfahrer in der Stadt parken könnten.

Herr Bürgermeister Albers erklärt den Ausschussmitgliedern, dass die auswärtigen Besucher der Stadt Jever trotz neuem Parkleitsystem gezielt zur Tourist-Information fahren. Deshalb sei die Wahl auch auf diesen Standort gefallen.

Denkbar wäre jedoch auch ein anderer Standort, wie der Theodor-Pekol-Platz oder die ehemalige Minigolfanlage. Er formuliert den u.a. Beschlussvorschlag mit der Maßgabe, dass der VA abschließend darüber entscheiden soll.

Herr Theemann spricht sich nun für die Servicestation bei Graffenhaus aus, da so eine Überwachung durch die Mitarbeiter der Tourist-Information gegeben sei. Er betont, dass das Graffenhaus als Standort für die Fahrradabstellanlage gestrichen werden solle und die Verwaltung andere Varianten aufzeigen solle.

Herr Stephan Eden schlägt als Standort für die Anschließbügel am Graffenhaus die drei Parkplätze an der Frl.-Marien-Straße vor. Diesen Vorschlag begrüßt auch **Herr Dirk Eden**.

Der Vorsitzende hält ein Vorankommen in dieser Angelegenheit für wichtig und spricht sich dafür aus, dass dieser Tagesordnungspunkt nur bis in den Verwaltungsausschuss gehen soll, damit in einer der nächsten Sitzungen möglichst gute Vorschläge seitens der Verwaltung besprochen werden können.

Der Vorsitzende lässt sodann über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt die weitere Planung bzgl. der Anschließbügel und der Errichtung einer Servicestation im Bereich des Graffenhauses voranzutreiben. Ferner soll die überdachte Fahrradabstellanlage an einem anderen Standort geplant werden und die Ergebnisse sind dem Ausschuss möglichst in der nächsten Ausschusssitzung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8. Zuschussantrag des nachhaltigen Inklusionsprojektes "Alles Ohne" - unverpackt in Jever; langfristige Absicherung und dauerhafte Implementierung
Vorlage: BV/1397/2016-2021

Der Vorsitzende gibt **Frau Haartje-Graalfs** Gelegenheit das Inklusionsprojekt „Alles Ohne“ – unverpackt in Jever den Ausschussmitgliedern vorzustellen. Anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation macht sie hiervon Gebrauch.

Herr Bürgermeister Albers bedankt sich bei **Frau Haartje-Graalfs** für die Organisation eines aufwendigen Projektes, welches nach seiner Meinung auf soliden Füßen stehe und gerade in dieser Zeit Mut mache.

Herr Theemann erkundigt sich, ob die Finanzierung des Projektes einmalig oder jährlich erfolgen solle. **Herr Bürgermeister Albers** betont, dass es sich um eine einmalige Anschubhilfe für ein Jahr handle.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Menschenkinder Inklusion gGmbH Jever wird stattgegeben und ein Zuschuss in Höhe der jährlichen Miete für das Mietobjekt in der Waningerstr. 4 in Jever bis zu 10.000 Euro gewährt.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 9. Stärkung der Jugendarbeit und Rück- und Neugewinnung von Jugendlichen im Schützenverein Jever v. 1786 e.V.
Vorlage: BV/1400/2016-2021**

Der Vorsitzende stellt den Antrag des Schützenvereins Jever von 1786 e.V. vor.

Herr Sender merkt an, dass der Antrag gut ins Vereinskonzert passe.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Schützenverein Jever von 1786 e.V. erhält für den Umbau der Schießanlage mit elektronischer Trefferanzeige einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 10. Zuschussantrag der DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e.V.;
Finanzielle Unterstützung für die Neuanschaffung eines motorisierten Schlauchboots
Vorlage: BV/1399/2016-2021**

Der Vorsitzende stellt den Ausschussmitgliedern den Antrag kurz vor.

Frau Remmers erkundigt sich nach dem Zustandekommen der konkreten Summe von 2.350,00 Euro. Sie teilt mit, dass aus einem Gespräch mit dem Vorsitzenden Herrn de Vries hervorgegangen sei, dass der Verein eine höhere Spendensumme benötige.

Herr Bürgermeister Albers informiert, dass sich die Städte Jever und Schortens sowie die Gemeinde Sande die erforderliche Restsumme für die Anschaffung des Schlaubootes geteilt haben.

Herr Theemann unterstützt die Bezuschussung in der beantragten Höhe.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Neuanschaffung des Schlauchboots der DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever wird mit 2.350 Euro bezuschusst.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11. Optimierung des touristischen Angebots;
Antrag der FDP-Fraktion vom 25. März 2021
Vorlage: AN/1376/2016-2021**

Herr Theemann stellt kurz den Antrag vor. Anhand einer Karte macht er deutlich, dass eine Wanderung durch Jever über eine Strecke von 8 Kilometer möglich sei.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass sich nun noch nicht inhaltlich mit dem Antrag beschäftigt werden sollte und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der FDP-Fraktion vom 25. März 2021 befassen, Wanderwege in und um Jever zu erfassen, zu verbessern und Routenpläne bereitzustellen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen: Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3

**TOP 12. Optimierung der Verkehrssicherheit am Bahnübergang Südergast / Moorlandsweg;
Antrag der CDU-Fraktion vom 25. März 2021
Vorlage: AN/1378/2016-2021**

Der Vorsitzende stellt den Antrag kurz vor.

Frau Thomßen merkt an, dass die Anwohner keine Änderung wünschen. Höchstens eine optische Hervorhebung des Bahnüberganges wäre denkbar.

Frau Remmers macht darauf aufmerksam, dass nicht nur Anwohner dort unterwegs seien. Gerade für Kinder sei der Bahnübergang nicht gut erkennbar.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der CDU-Fraktion vom 25. März 2021 befassen, die Verkehrssicherheit am Bahnübergang Südergast / Moorlandsweg zu optimieren.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 13. Bericht Umsetzung Radfahrplan 2021-2030
Vorlage: MV/1396/2016-2021**

Der Vorsitzende gibt das Wort an den Fahrradbeauftragten der Stadt Jever **Herrn Borgmann** ab.

Herr Borgmann berichtet über den Ablauf einer Ortsbegehung des Arbeitskreises „Radverkehr in Jever“ am 20. April 2021.

Das Protokoll des Ortstermins ist beigefügt.

Der Vorsitzende begrüßt, dass direkt vor Ort die Verkehrssituation für Fahrradfahrer angeschaut wird und bedankt sich bei **Herrn Borgmann** für sein Engagement.

Zur Kenntnis genommen

TOP 14. Genehmigung des Protokolls Nr. 27 vom 18.03.2021 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 15. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schwarz teilt mit, dass sich Ende Mai die Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Friesland mit dem Antrag der SPD vom 10. März 2021 beschäftige. Hier gehe es um die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Dorfstraße / Einmündung Kornweg in Cleverns.

TOP 16. Anfragen und Anregungen

Herr Vahlenkamp teilt mit, dass die Apfelbäume beim Schlesierweg bis zum Spielplatz möglicherweise nicht ausreichend Sonnenlicht erhalten würden. **Herr Bürgermeister Albers** sichert eine Nachfrage bei der Fachabteilung der Stadt Jever zu.

Herr Dirk Eden erkundigt sich nach der Erhöhung der Attraktivität des Wohnmobilstellplatzes. **Herr Bürgermeister Albers** weist darauf hin, dass dieses Projekt sich noch in der Planung befinde. Derzeit würde geprüft werden, ob eine Optimierung des vorhandenen Platzes oder eine andere Lösung möglich sei.

Frau Remmers erkundigt sich, ob die Feuerwehr geschult sei, was die Rettung größerer Tiere, wie zum Beispiel Rinder oder Pferde, angehe. Eine Nachfrage seitens der Verwaltung bei der Feuerwehr solle erfolgen.

Der Vorsitzende hält es für wichtig, dass die Verwaltung die Fördermöglichkeiten im Bereich der Fahrrad- und Wanderwege prüfe.

Ferner merkt er an, dass in der Anton-Günther-Straße durch parkende Fahrzeuge chaotische Verkehrsverhältnisse besonders für Fahrradfahrer herrschen.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach dem Stand der Fahrradstraße / Sandeler Straße. **Herr Schwarz** teilt mit, dass eine Zählung im Moment bedingt durch die Witterung und die fehlenden Touristen kein repräsentatives Ergebnis darstellen würde.

TOP 17. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Marion Diekmann

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in